

*An dieser Stelle danken wir allen ganz herzlich,
die mit uns diesen besonderen Tag
gemeinsam feiern.*

*Ebenso bedanken wir uns bei unseren
Familien und Trauzeugen,
die uns auf dem Weg zu diesem Fest
mit Rat und Tat zur Seite standen.*

*Ganz besonderer Dank gilt unserem Pastor
Frank Moritz für die wunderbare
Durchführung unserer Trauung.*

Natalie & Anita

Kirchliche Trauung

von

Natalie & Anita

Freitag, 14. Juni 2013



*Wie sich im Wasser das Angesicht spiegelt,
so ein Mensch im Herzen des Anderen.*

(Sprüche 27, 19)



Orgelvorspiel und Einzug des Brautpaares



Lied 1 "Danke"

1) *Glaube*, das ist die Macht des Guten,

Glaube hält allem Bösen stand.

Glaube gibt euch die Kraft zum Leben,

führt euch Hand in Hand.

2) *Hoffnung* braucht jeder Mensch zum Leben,

Hoffnung, die unser Gott uns gibt.

Hoffnung hält er bereit für jeden,

der von Herzen liebt.

3) *Liebe* führt euch auf alle Gipfel.

Liebe bringt euch durch jedes Tal.

Liebe euch zwei von Gott gegeben,

trägt euch allemal.

4) Sie nennen ihn den Herren Christ,

der durch den Tod gegangen ist;

er will durch Leid und Freuden mich geleiten.

Ich möcht', dass er auch mit mir geht.



Fürbittengebet



Vaterunser

Vater unser im Himmel,

geheiligt werde dein Name,

dein Reich komme,

dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden;

unser tägliches Brot gib uns heute,

und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unseren Schuldigern;

und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen;

denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.



Segen

Orgelnachspiel und Auszug des Brautpaares





Trausegen



Lied 3 „Ich möcht´, dass einer mit mir geht

1) *Ich möcht´, dass einer mit mir geht,
der´s Leben kennt, der mich versteht,
der mich zu allen Zeiten kann geleiten.*

Ich möcht´, dass einer mit mir geht.

2) *Ich wart´, dass einer mit mir geht,
der auch im Schweren zu mir steht,
der in den dunklen Stunden mir verbunden.*

Ich wart´, dass einer mit mir geht

3) *Es heißt, dass einer mit mir geht,
der´s Leben kennt, der mich versteht
der mich zu allen Zeiten kann geleiten.*

Es heißt, dass einer mit mir geht.

4) *Danke für diesen Festtag heute,
danke, dass wir nun vor dir steh´n.*

*Danke für all die lieben Leute,
die heut´ mit uns geh´n..*



Hergabe der Ringe



Gebet



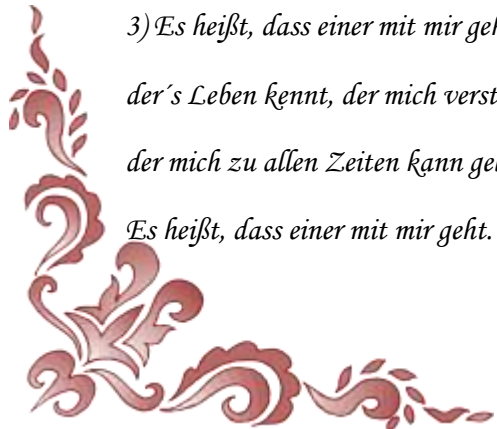
Trauspruch

*Wie sich im Wasser das Angesicht spiegelt,
so ein Mensch im Herzen des Anderen.*

(Sprüche 27, 19)



Traupredigt



Lied 2 „So nimm denn meine Hände“

1) So nimm denn meine Hände

und führe mich

bis an mein selig Ende

und ewiglich.

Ich mag allein nicht gehen,

nicht einen Schritt:

Wo du wirst gehen und stehen, da nimm mich mit.

2) In dein Erbarmen hülle,

mein schwaches Herz

und mach es gänzlich stille

in Freud und Schmerz.

Lass ruhn zu deinen Füßen

dein armes Kind:

Es will die Augen schließen und glauben blind.

3) Wenn ich auch gleich nichts fühle

von deiner Macht,

du führst mich doch zum Ziele

auch durch die Nacht:

So nimm denn meine Hände

und führe mich

bis an mein selig Ende und ewiglich!



Biblische Lesung



Traufragen



Ringwechsel

